



Verlag von Justus Perthes in Gotha.

Ⓜ

Deutsche Erde

Zeitschrift für Deutschkunde

Beiträge zur Kenntnis deutschen Volkstums
allerorten und allerzeiten

In Verbindung mit

Albert Bachmann-Zürich, Otto Behaghel-Giessen, Gustav v. Bezold-Nürnberg, Richard Böckh-Berlin, Alois Brandl-Berlin, Felix Dahn-Breslau, Hanno Deiler-Neu Orleans, Theobald Fischer-Marburg, Kuno Francke-Cambridge (Mass.), Julius Goebel-S. Franzisko, Ernst Hasse-Leipzig, Karl Theodor v. Heigel-München, Hermann v. Ihering-S. Paulo, Raimund Kaindl-Czernowitz, Hendrik Kern-Ütrecht, Max Koch-Breslau, Gustaf Kossinna-Berlin, Gottfried Kurth-Lüttich, Karl Lamprecht-Leipzig, Arnold Luschin v. Ebengreuth-Graz, Georg v. Mayr-München, Eugen Mogk-Leipzig, Franz Obert-Kronstadt, Albrecht Penck-Wien, Johannes Ranke-München, Dietrich Schäfer-Berlin, Aloys Schulte-Bonn, Ernst Seraphim-Riga, Hermann Wagner-Göttingen

herausgegeben von

Paul Langhans

IV. Jahrgang 1905

Jährlich 6 Hefte mit Karten Mk. 8.— ord., Mk. 6.— no., gegen bar 7/6 Exemplare

Die „Deutsche Erde“ ist das wissenschaftliche Organ deutscher Volksforschung; sie bringt die geographische Anschauungs- und Forschungsweise in Anwendung auf die Erkenntnis der Tätigkeit des deutschen Volkes auf der ganzen Erde.

Das erste Heft des neuen Jahrganges gelangte soeben unter dem Sondertitel:

„Deutsch-slawisches Heft“

zur Ausgabe. Preis dieses Heftes Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 netto, gegen bar 7/6 Exemplare.

Aus dem reichen Inhalt dieses Heftes seien folgende wichtige Aufsätze hervorgehoben:

- Die Abstammung der Mecklenburger.** Von Dr. Hans Witte, Archivar am Grossshzgl. Geh.- und Hauptarchiv in Schwerin.
- Die Entwicklung der nationalen Minderheiten in Böhmen 1880—1900.** Von Dr. Heinrich Rauchberg, ord. Prof. an der deutschen Universität Prag.
- Deutsche Belange in Serbien.** Von Geh. Reg.-Rat Dr. Wilhelm Groos in Konstanz.
- Deutsche Kunst in der slawischen Ostmark.** Von Dr. Siegfried Graf Pückler-Limpurg, Priv.-Dozent an der Technischen Hochschule in München.
- Die Deutschen in Transkaukasien.** Von Dr. Richard Weinberg, Priv.-Dozent an der Universität Dorpat.
- Deutsche Namen russischer Orte.** Von Gotthard Freiherr von Vietinghoff-Scheel in Riga etc. etc.

Beigegeben ist diesem Heft eine grosse (71:100 cm) siebenfarbige Kartenbeilage: „Wendische Bevölkerungsreste in Mecklenburg.“ Mit Genehmigung des Grossherzogl. Ministerium des Innern nach den Schmettauschen Originalplatten gedruckt. Entworfen von Hans Witte. Massstab 1:230000.

Ganz besonders mache ich alle Handlungen in Mecklenburg, dem östlichen Deutschland und Osterreich-Ungarn auf das „Deutsch-slawische Heft“ aufmerksam. Als Abnehmer kommen alle Mitglieder des Deutschen Ostmarken-Vereins, des Alldeutschen Verbandes, der Schul- und sonstiger nationaler Schutzvereine, historischer Gesellschaften u. a. in Betracht, die, wenn ihnen Gelegenheit geboten wird, sich von dem reichen und gediegenen Inhalt dieses ersten Heftes zu überzeugen, leicht zu ständigen Abonnenten der Zeitschrift gewonnen werden.

Einzelne Exemplare des „Deutsch-slawischen Heftes“ liefere ich gern in Kommission und bitte auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Gotha.

Justus Perthes.